



# Beschlussvorlage



**Stadt Hagenow**  
Der Bürgermeister

**2017/0064**  
öffentlich

*Betreff:*

**Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**

*Fachbereich:*

Finanzen / Allgemeine Verwaltung / Bürgerservice

*Datum*

16.10.2017

*Verantwortlich:*

Rechnungsprüfungsausschuss

*Beteiligte Fachbereiche:*

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Rechnungsprüfungsausschuss(Vorberatung)

Hauptausschuss(Vorberatung)

Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung)

*Status*

07.11.2017 Nichtöffentlich

04.12.2017 Nichtöffentlich

14.12.2017 Öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens – Sanierungsgebiet Zentrum – der Stadt Hagenow zum 31.12.2012 i. d. F. vom 25.11.2015 fest.

**Problembeschreibung/Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Sondervermögens – Sanierungsgebiet Zentrum – der Stadt Hagenow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung Hagenow entgegenstehen können.

Die Bilanzsumme beträgt:	1.287.438,72 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2012 beträgt	0,00 €
Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage	0,00 €
Das Jahresergebnis 2012 beträgt nach Veränderung aus Rücklagen	0,00 €
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittlrückgang aus von	86.998,66 €

Der Haushaltsausgleich ist im Sondervermögen – Sanierungsgebiet Zentrum – der Stadt Hagenow insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.11.2017 beschlossen, der Stadtvertretung Hagenow die Feststellung des Jahresabschlusses für das Sondervermögen – Sanierungsgebiet Zentrum – der Stadt Hagenow zum 31.12.2012 i. d. F. vom 25.11.2015 zu empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja			Nein
Maßnahme des Ergebnishaushaltes	x	Ja			Nein
Maßnahme des Finanzhaushaltes	x	Ja			Nein
Mittel bereits geplant	x	Ja			Nein
Höhe der geplanten Mittel					€
Mehrbedarf					€
Gesamtkosten					€
Deckungsvorschlag	Betrag	Kostenträger	Konto	Bezeichnung des Kostenträgers/Konto	
	€				
	€				

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

Anlagen:

# Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

der Stadt Hagenow



über die Prüfung der Eröffnungsbilanz des städtebaulichen  
Sondervermögens zum 31.12.2012

- **Hagenow Sanierungsgebiet Zentrum** -

## Inhalt

A.	Auftrag und Auftragsdurchführung .....	4
B.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	5
C.	Feststellung zur Rechnungslegung .....	6
I.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	6
1.	Feststellungen zur Buchführung .....	6
2.	Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	7
3.	Angaben zum Anhang.....	7
D.	Prüfung des Jahresabschlusses, der Ergebnis-/ Finanzrechnung und des Anhangs.....	8
I.	Prüfungsdurchführung.....	8
II.	Prüfung des Anhangs .....	8
E.	Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen .....	9
I.	Vermögenslage .....	9
II.	Ergebnissituation .....	10
III.	Finanzlage.....	11
F.	Prüfungsfeststellungen .....	12
G.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung.....	12
I.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes .....	12

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
EGS	Entwicklungsgesellschaft mbH
GemKVO – Doppik	Gemeindekassenverordnung – Doppik
GemHVO – Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
ggf.	gegebenenfalls
IT	Informationstechnologie
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz-KomDoppikEG M-V)
NKHR – MV	Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg- Vorpommern
SSV	Städtebauliches Sondervermögen

## A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow. Die Bestimmungen des Kommunalprüfungsgesetzes sind entsprechend §11 KomDoppikEG M-V auch auf die Prüfung des Jahresabschlusses –bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnung der Sonderbilanzen der Stadt Hagenow, der Schlussbilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss- entsprechend anzuwenden.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss der

### **Stadt Hagenow** **Städtebauliches Sondervermögen „Zentrum“ (SSV „Zentrum“)**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungs-KomDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007,
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2012,
- Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 17. Dezember 2012,
- Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik (GemHVO – Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Gemeindekassenverordnung – Doppik (GemKVO – Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik und Gemeindekassenverordnung – Doppik vom 08. Dezember 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011 sowie 05. März 2013,
- Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006, mit Aktualisierungen
- Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens (Leitfaden Städtebauliches Sondervermögen), Stand Oktober 2008
- Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden der Stadt Hagenow vom 20.01.2014/22.08.2014

sowie der uns durch die Gemeinde bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Unsere Aufgabe war es den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 sowie den Anlagen zum Jahresabschluss, der Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft zu prüfen. Grundlage waren die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie ergänzende Dienstanweisungen der Stadt Hagenow.

Prüfungshandlungen zu den in der Verwaltung der Stadt Hagenow eingesetzten IT sowie deren sachgerechten Einsatz wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses geprüft.

Unsere Prüfungshandlungen und die Berichtsfertigung haben wir in der Zeit von März bis September 2017 in den Räumen der Stadtverwaltung Hagenow durchgeführt.

Wir bestätigen, dass Ausschlussgründe gemäß § 2 Abs. 7 KPG Mecklenburg-Vorpommern nicht vorgelegen haben. Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir ggü. der Stadtvertretung Hagenow nachfolgenden Bericht.

Der Prüfbericht ist nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss 2012 für das SSV Zentrum der Stadt Hagenow zu verwenden. Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Stadtvertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

## B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war die auf der Grundlage der Abrechnung der EGS Entwicklungsgesellschaft mbH für die Stadt Hagenow durch die Verwaltung unter Gesamtverantwortung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 sowie der Anhang mit beizufügenden Anlagen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012. Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens erfolgte auftragsgemäß für die Stadtverwaltung durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Niederlassung Schwerin.

Unter Vorsitz von Frau Bahr und unter Mitwirkung von

1. Frau Kryzak
2. Herrn Jensen
3. Herrn Baalhorn
4. Herrn Wodke

hat der Rechnungsprüfungsausschuss im Zeitraum von März bis September 2017 im Rahmen seiner Prüfungshandlungen geprüft.

Unsere Aufgabe war es, die Ergebnisrechnung und den Bilanzstatus zu prüfen, ob die umgesetzten Geschäftsvorfälle sachgerecht in den nach § 44 und 48 GemHVO-Doppik auszuweisenden Positionen abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften entsprechen.

Die Finanzrechnung wurde geprüft auf die Einhaltung des § 45 GemHVO-Doppik sowie ob diese im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung sowie dem Bilanzstatus stehen. Auf den gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V als Anlage beizufügenden Rechenschaftsbericht wurde gemäß Schreiben des Ministers für Inneres und Sport MV vom 30. Januar 2015 verzichtet.

Ausgangspunkt für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 war die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Dezember 2012. Es wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss ein

uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, die Stadtvertretung hat den Bericht festgestellt. Die Offenlegung erfolgte entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Bei der Durchführung unserer Prüfung sind die Vorschriften der §§ 3 KPG M-V beachtet worden. Danach werden die Prüfungen so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung in der Ergebnisrechnung oder dem Bilanzstatus auswirken, erkennen (risikoorientierter Ansatz). Danach wurde die Prüfungsplanung und die –durchführung ist entsprechend ausgerichtet. Nach diesem risikoorientierten Prüfungsansatz haben wir zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Hagenow verschafft. Danach wurden die wesentlichen Felder bestimmt, die zu wesentlichen, geschäftsbeeinflussenden Fehlern führen können. Die Prüfung beinhaltet damit auch den Ablauf der Erfassung und Verarbeitung der Datensätze. Eine Überprüfung des rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems konnte somit nur für die Daten erfolgen, die innerhalb der Verwaltung erfolgte. Eingaben und Datenermittlungen, die nicht im Haus erfolgten wurden durch uns nicht geprüft.

Unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit haben wir hauptsächlich Prüfungshandlungen in Form von Einzelfallprüfungen auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Weiterhin wurden Prüfungen von Bankbelegen, Geschäftsunterlagen der EGS und Verträgen vorgenommen.

## C. Feststellung zur Rechnungslegung

### I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### 1. Feststellungen zur Buchführung

Die Rechtsvorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 beachtet. Die Gliederung des vorliegenden Jahresabschlusses entspricht den Vorgaben aus der GemHVO-Doppik. Die Bestands- und Wertansätze wurden durch die Vorlage der entsprechenden Unterlagen nachvollzogen. Die Erstellung der Unterlagen erfolgt durch den Sanierungsträger, der EGS. Die zur Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung herangezogenen Daten stammen weitestgehend aus den Abrechnungen zum Treuhandvermögen. Die Buchführung und das Belegwesen sind ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme sind Bestandteil vorliegender Dienstanweisungen und sind hinreichend bestimmt. Die Ermittlung erfolgt in der IT, auf Grundlage von Excel-Dokumentationen. Die Eingabe und Verknüpfung der Daten mit dem Jahresabschluss zum 31.

Dezember 2012 der Stadt Hagenow erfolgt ebenfalls auf Grundlage bestehender Dienstanweisungen. Ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist nicht eingerichtet.

## 2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

### **Bilanzstatus**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 für das städtebaulichen Sondervermögens wurden die Bilanzansatz- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik und des KomDoppikEG M-V beachtet.

Das Vermögen, die Sonderposten und die Verbindlichkeiten sind beleghaft nachgewiesen, und nach unserer Prüfung kann davon ausgegangen werden, dass sie richtig und vollständig erfasst sind. Sonstige Ausleihungen an private Grundstückseigentümer wurden mit einem Restschuldbetrag ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden durch eine Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Grundsätzlich werden die Forderungen mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen erfolgen nicht.

Das Eigenkapital entspricht dem Wert der auf der Aktivseite ausgewiesenen Werte des D - 4 Vermögens.

### **Ergebnisrechnung**

Die Ertragsseite besteht im Wesentlichen aus den Auflösungen aus Sonderposten; des Weiteren ist die Ergebnisrechnung durch die Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (öffentlich nutzbare Objekte) geprägt.

Die Aufwendungen stellen hauptsächlich Aufwendungen für städtebauliche Maßnahmen dar.

## 3. Angaben zum Anhang

Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und steht im Einklang mit der Eröffnungsbilanz des SSV.

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen oder auch Verpflichtungsermächtigungen bestanden nicht.

## D. Prüfung des Jahresabschlusses, der Ergebnis-/ Finanzrechnung und des Anhangs

### I. Prüfungsdurchführung

Eingang hat der Rechnungsprüfungsausschuss für die Prüfungen folgende Wesentlichkeitsgrenzen bestimmt. Wobei zu berücksichtigen ist, dass im Jahresabschluss zu 31. Dezember 2012 keine Rückstellungen und aktivische bzw. passivische Rechnungsabgrenzungspositionen verbucht worden sind und somit keine Wertprüfungen vorgenommen werden konnten.

<b>Bilanzposten</b>	<b>Bezug</b>	<b>Wesentlichkeitsgrenze (gerundet)</b>
Anlagevermögen	0,5 % des Anlagevermögens	210
Umlaufvermögen	0,5 % des Umlaufvermögens	6.227
Sonderposten	0,5 % der Sonderposten	4.115
Rückstellungen	0,5 % der Rückstellung	Keine Wertansätze
Verbindlichkeiten	0,5% der Verbindlichkeiten	2.017
RAP	1% des RAP	Keine Wertansätze
<b>Posten der Ergebnisrechnung</b>	<b>Bezug</b>	<b>Wesentlichkeitsgrenze (gerundet)</b>
Ertragsposten	>1% Summe der Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.666
Aufwandsposten	>1% Summe der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.693
<b>Posten der Finanzrechnung</b>	<b>Bezug</b>	<b>Wesentlichkeitsgrenze (gerundet)</b>
Einzahlungsposten	>1% Summe der Einzahlungen	4.087
Auszahlungsposten	>1% Summe der Auszahlungen	7.048

### II. Prüfung des Anhangs

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den Positionen der Ergebnis-, der Finanzrechnung sowie dem Bilanzstatus und gibt die Pflichtangaben richtig und vollständig wieder. Die dem §§50 GemHVO-Doppik beizufügenden Anlagen stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss.

## E. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

### I. Vermögenslage

Der Bilanzstatus für das städtische Sondervermögen „Zentrum“ stellt sich zum 31. Dezember 2012 wie folgt dar:

<b>Aktiva</b>				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber HH-Vorjahr
in €				
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>149.209,27</b>	<b>42.066,20</b>	<b>-107.143,07</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	149.209,27	42.066,20	-107.143,07
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>947.483,69</b>	<b>1.245.372,52</b>	<b>297.888,83</b>
2.1	Vorräte	794.372,62	1.200.262,90	405.890,28
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.063,22	8.060,43	-21.002,79
2.4	Guthaben bei Kreditinstituten	124.047,85	37.049,19	-86.998,66
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.096.692,96</b>	<b>1.287.438,72</b>	<b>190.745,76</b>

<b>Passiva</b>				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber HH-Vorjahr
in €				
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>61.000,00</b>	<b>61.000,00</b>	<b>0,00</b>
1.1	Kapitalrücklage	61.000,00	61.000,00	0,00
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>543.381,82</b>	<b>822.957,66</b>	<b>279.575,84</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	149.209,27	42.066,20	-107.143,07
2.4	Sonstige Sonderposten	394.172,55	780.891,46	386.718,91
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>492.311,14</b>	<b>403.481,06</b>	<b>-88.830,08</b>
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Betriebskosten	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.405,01	40.640,46	-34.764,55
4.9	Verbindlichkeiten gegen andere Sondervermögen mit Sonderrechnung	34.620,80	0,00	-34.620,80
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	382.285,33	362.840,60	-19.444,73
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten			
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.096.692,96</b>	<b>1.287.438,72</b>	<b>190.745,76</b>

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote beläuft sich zum 31. Dezember 2012 auf rund 4,7% und hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht vermindert.

Das ausgewiesene Anlagevermögen beläuft sich auf T€ 42 und beträgt damit rund 3,2%. Wesentliche Position in der Bilanz stellt das Vorratsvermögen mit rund 93% von der Bilanzsumme dar.

## II. Ergebnissituation

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.400,00	252.251,36	227.851,36
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	324,85	324,85
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
07	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	289.000,00	364.737,61	75.737,61
08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
09	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.700,00	2.727,43	-972,57
10	+ Sonstige laufende Erträge	10.000,00	49.283,72	39.283,72
<b>11</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)</b>	<b>327.100,00</b>	<b>669.324,97</b>	<b>342.224,97</b>
12	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.000,00	638.195,94	312.195,94
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 16 GemHVO	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	28.062,95	28.062,95
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	100,00	3.066,08	2.966,08
<b>21</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 20)</b>	<b>327.100,00</b>	<b>669.324,97</b>	<b>342.224,97</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00
33	Ergebnis (Überschuss/ Fehlbetrag) zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00

Die wesentlichen Ertragskomponenten sind:

- ~ Zuwendungen (T€ 252)  
Entspricht dem Auflösungsbetrag des Sonderpostens (T€ 252).
- ~ Bestandsveränderungen (T€ 365)  
Die Position ergibt sich aus der Aktivierung von Herstellungskosten für öffentlich nutzbare Objekte bzw. den Abgang diese mit einer saldierten Summe von T€ 365.
- ~ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (T€ 638)  
Im Wesentlichen beinhalten diese Aufwendungen für städtebauliche Maßnahmen von T€ 570.

### III. Finanzlage

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	36.600,00	43.609,66	7.009,66
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	324,85	324,85
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
07	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	289.000,00	364.737,61	75.737,61
08	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.700,00	2.484,53	-1.215,47
09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.000,00	0,00	-10.000,00
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>339.300,00</b>	<b>411.156,65</b>	<b>71.856,65</b>
11	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	340.200,00	673.547,09	333.347,09
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	28.062,95	28.062,95
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000,00	0,00	-1.000,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	100,00	3.142,77	3.042,77
<b>18</b>	<b>Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe Nr. 11 bis 17)</b>	<b>341.300,00</b>	<b>704.752,81</b>	<b>363.452,81</b>
<b>19</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nr. 10 und 18)</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-293.596,16</b>	<b>-291.596,16</b>
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-293.596,16</b>	<b>-291.596,16</b>
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	591.300,00	480.720,73	-110.579,27
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	160.092,11	160.092,11
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.700,00	107.143,07	97.443,07
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	172.691,33	172.691,33
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 23 bis 30)</b>	<b>601.000,00</b>	<b>920.647,24</b>	<b>319.647,24</b>
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	289.000,00	537.428,94	248.428,94
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
<b>38</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 32 bis 37)</b>	<b>289.000,00</b>	<b>537.428,94</b>	<b>248.428,94</b>
<b>39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 31 und 38)</b>	<b>312.000,00</b>	<b>383.218,30</b>	<b>71.218,30</b>
<b>40</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe Nr. 22 und 39)</b>	<b>310.000,00</b>	<b>89.622,14</b>	<b>-220.377,86</b>
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00
<b>44</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo Nr. 41, 42 und 43)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>45</b>	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.620,80</b>	<b>-176.620,80</b>
<b>46</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</b>	<b>310.000,00</b>	<b>-86.998,66</b>	<b>-396.998,66</b>

Der sich ergebende Finanzmittelüberschuss sowie vorhandene liquide Mittel wurden im Prüfungszeitraum zur Rückzahlung an andere Sondervermögen verwendet. Daraus ergab sich eine Minderung des Kassenbestandes auf T€ 37.

## F. Prüfungsfeststellungen

Im Ergebnis unserer Prüfungen stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des städtebaulichen Sondervermögens „Zentrum“ der Stadt Hagenow folgendes fest:

1. Das städtebauliche Sondervermögen „Zentrum“ ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
2. Kredite zur Zahlungsfähigkeit bestehen nicht. Im Haushaltsjahr ist die Zahlungsfähigkeit zu jedem Zeitpunkt gegeben.
3. Im geprüften Geschäftsjahr ist der Haushaltsausgleich zum 31. Dezember 2012 in der Ergebnisrechnung gegeben.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen.

Insgesamt wurde die Prüfung des verspätet aufgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2012 unter der Beachtung des §3 KPG M-V vorgenommen.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses bekunden, dass einem Feststellungsbeschluss durch die Stadtvertretung Hagenow für dies städtebauliche Sondervermögen „Zentrum“ nichts entgegensteht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss befürwortet einen entsprechenden Bestätigungsvermerk.

## G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

### I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Gemäß § 11 KomDoppikEG M-V i.V.m § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die örtliche Prüfung umfasst in Anlehnung an § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 8 KPG die Prüfung des Jahresabschlusses, den Anhang und die beizufügenden Anlagen. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens Zentrum zum 31. Dezember 2012, den Anhang und die nach § 3 KomDoppikEG M-V beizufügenden Anlagen des

Sondervermögens Zentrum der  
Stadt Hagenow

zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das städtebauliche Sondervermögen, der Anhang sowie die beizufügenden Anlagen nach KomDoppikEG M-V i.V.m. §§30 ff. GemHVO – Doppik erfolgte durch die Verwaltung unter Gesamtverantwortung der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister. Unsere Aufgabe ist

es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens und die Anlagen sowie den Anhang abzugeben.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss und die dem Jahresabschluss erläuternden Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Hagenow im Sondervermögen.

Unsere Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

## II. Schlussbemerkung

Nach unserer Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens zum 31. Dezember 2012 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Hagenow, den 07.11.2017

gez. -Wodke-  
1.Stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungs-  
ausschusses der Stadt Hagenow

# **Jahresabschluss 2012**

**für das Städtebauliche  
Sondervermögen  
der Stadt Hagenow**

**- Sanierungsgebiet Zentrum -**

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Gesamtergebnisrechnung	S.	3	-	7
2.	Gesamtfinanzrechnung	S.	8	-	13
3.	Schlussbilanz zum 31.12.2012	S.	14	-	16
4.	Anhang zur Schlussbilanz	S.	17	-	22
5.	Anlagenübersicht	S.	23	-	24
6.	Forderungsübersicht	S.	25	-	26
7.	Verbindlichkeitenübersicht	S.	27	-	28
8.	Darlehensübersicht	S.	29	-	30
9.	Grundstücksverzeichnis	S.	31	-	32

# 1. Gesamtergebnisrechnung

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>												
Sanierungsgebiet Zentrum												
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjah	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigt. in HH-Folgejahre		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		-24.400,00	0,00	-24.400,00	0,00	-24.400,00	-252.251,36	227.851,36	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-324,85	324,85	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-289.000,00	0,00	-289.000,00	0,00	-289.000,00	-364.737,61	75.737,61	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-49.283,72	39.283,72	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-323.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-323.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-323.400,00</b>	<b>-666.597,54</b>	<b>343.197,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		326.000,00	0,00	326.000,00	0,00	326.000,00	638.195,94	-312.195,94	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen Umlaufvermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.062,95	-28.062,95	0,00	0,00	0,00

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>												
Sanierungsgebiet Zentrum												
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjah	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre		
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	3.066,08	-2.966,08	0,00	0,00	
<b>19</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>326.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>326.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>326.100,00</b>	<b>669.324,97</b>	<b>-343.224,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>20</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700,00</b>	<b>2.727,43</b>	<b>-27,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		-3.700,00	0,00	-3.700,00	0,00	-3.700,00	-2.727,43	-972,57	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis</b>		<b>-2.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-2.727,43</b>	<b>27,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis ( Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>												
Sanierungsgebiet Zentrum												
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjah	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre		
	<b>vor Veränderung der Rücklagen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>											
Sanierungsgebiet Zentrum											
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjahr	Gesamtermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis ( Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34</b>	<b>Jahresergebnis ( Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>37</b>	<b>Jahresergebnis ( Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## **2. Gesamtfinanzrechnung**

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>												
Sanierungsgebiet Zentrum												
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjah	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		36.600,00	0,00	36.600,00	0,00	36.600,00	43.609,66	-7.009,66	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	324,85	-324,85	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		289.000,00	0,00	289.000,00	0,00	289.000,00	364.737,61	-75.737,61	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>335.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>335.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>335.600,00</b>	<b>408.672,12</b>	<b>-73.072,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-340.200,00	0,00	-340.200,00	0,00	-340.200,00	-673.547,09	333.347,09	0,00	0,00	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.062,95	28.062,95	0,00	0,00	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-3.142,77	3.042,77	0,00	0,00	0,00

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>											
Sanierungsgebiet Zentrum											
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjah	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre	
<b>17</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-340.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-340.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-340.300,00</b>	<b>-704.752,81</b>	<b>364.452,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-4.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>-296.080,69</b>	<b>291.380,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		3.700,00	0,00	3.700,00	0,00	3.700,00	2.484,53	1.215,47	0,00	0,00
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>		<b>2.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.700,00</b>	<b>2.484,53</b>	<b>215,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>		<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-293.596,16</b>	<b>291.596,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>		<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-293.596,16</b>	<b>291.596,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>											
Sanierungsgebiet Zentrum											
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjahr	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		591.300,00	0,00	591.300,00	0,00	591.300,00	480.720,73	110.579,27	0,00 0,00	
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.092,11	-160.092,11	0,00 0,00	
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		9.700,00	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00	107.143,07	-97.443,07	0,00 0,00	
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.691,33	-172.691,33	0,00 0,00	
<b>34</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>601.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>601.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>601.000,00</b>	<b>920.647,24</b>	<b>-319.647,24</b>	<b>0,00 0,00</b>	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	
39	- Auszahlungen für Vorräte		-289.000,00	0,00	-289.000,00	0,00	-289.000,00	-537.428,94	248.428,94	0,00 0,00	
<b>40</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-289.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-289.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-289.000,00</b>	<b>-537.428,94</b>	<b>248.428,94</b>	<b>0,00 0,00</b>	

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>												
Sanierungsgebiet Zentrum												
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigung aus HH-Vorjah	Gesamt-ermächtigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung Ermächtigg. in HH-Folgejahre		
<b>41</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>312.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>312.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>312.000,00</b>	<b>383.218,30</b>	<b>-71.218,30</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>		
<b>42</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</b>		<b>310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>310.000,00</b>	<b>89.622,14</b>	<b>220.377,86</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>		
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
	Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
	Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
<b>45</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>		
	<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b> <b>0,00</b>		

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Gesamtfinanzrechnung</b>										
Sanierungsgebiet Zentrum										
Nr.	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2012	Veränderung durch Nachtrag	Ermächtigung 2012	Übertragene Ermächtigg. aus HH-Vorjahren	Gesamt-ermäch-tigung 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012	Übertragung von Ermächtigg. in HH-Folgejahre
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit</b> (Saldo der Nummern 46 und 47)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.998,66	-86.998,66	0,00
50	- Zunahme der liquiden Mittel		-310.000,00	0,00	-310.000,00	0,00	-310.000,00	0,00	-310.000,00	0,00
51	<b>Veränderung der liquiden Mittel</b> (Saldo der Nummern 49 und 50)		<b>-310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.000,00</b>	<b>86.998,66</b>	<b>-396.998,66</b>	<b>0,00</b>
52	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		<b>-310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-310.000,00</b>	<b>86.998,66</b>	<b>-396.998,66</b>	<b>0,00</b>
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.620,80	-176.620,80	0,00
55	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen</b> (Saldo der Nummern 53 und 54)		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>176.620,80</b>	<b>-176.620,80</b>	<b>0,00</b>
56	<b>Kontrollrechnung</b> (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	353.241,60	353.241,60	0,00
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		X				0,00	0,00	X	
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres						0,00	0,00		
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres						124.047,85	124.047,85		
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)						434.047,85	37.049,19		

### **3. Schlussbilanz zum 31.12.2012**

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Schlussbilanz zum 31.12.2012</b>							
Sanierungsgebiet Zentrum							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr
		0,00	0,00	1	Eigenkapital	61.000,00	61.000,00
1	Anlagevermögen	149.209,27	42.066,20			0,00	0,00
		0,00	0,00	1.1	Kapitalrücklage	61.000,00	61.000,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	61.000,00	61.000,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00			0,00	0,00
		0,00	0,00	2	Sonderposten	543.381,82	822.957,66
1.3	Finanzanlagen	149.209,27	42.066,20			0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	149.209,27	42.066,20	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	149.209,27	42.066,20
		0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	149.209,27	42.066,20
2	Umlaufvermögen	947.483,69	1.245.372,52	2.1.1.1	Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen zum Anlagevermögen	42.591,23	12.005,70
		0,00	0,00			0,00	0,00
2.1	Vorräte	794.372,62	1.200.262,90	2.1.1.2	Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen zum Anlagevermögen	23.150,10	6.528,67
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	794.372,62	1.200.262,90			0,00	0,00
2.1.2.1	Privat nutzbare Objekte	61.000,00	61.000,00	2.1.1.3	Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen zum Anlagevermögen	83.467,94	23.531,83
2.1.2.1.1	Grundstückswert	51.611,13	51.611,13			0,00	0,00
2.1.2.1.2	Gebäudewert	9.388,87	9.388,87	2.4	Sonstige Sonderposten	394.172,55	780.891,46
2.1.2.1.3	Modernisierung	0,00	0,00	2.4.1	Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00
2.1.2.1.4	Korrekturposten zum Buchwert	0,00	0,00	2.4.1.1	Sonderposten für Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00
2.1.2.2	Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	733.372,62	1.139.262,90			0,00	0,00
2.1.2.2.1	Straßen, Wege, Plätze	125.210,17	69.788,11	2.4.1.2	Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00
2.1.2.2.2	Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserflächen	0,00	0,00			0,00	0,00
2.1.2.2.3	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	2.4.1.3	Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00
2.1.2.2.4	Einrichtungen Träger Gemeinde	608.162,45	1.069.474,79			0,00	0,00
2.1.2.3	Unfertige Leistungen aus noch nicht weiterberechneten Betriebskosten	0,00	0,00	2.4.1.4	Sonderposten für Zuwendungen Dritter an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00
		0,00	0,00	2.4.2	Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten	394.172,55	780.891,46
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.063,22	8.060,43	2.4.2.1	Sonderposten für Zuwendungen des Bundes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	85.587,13	266.439,33
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00			0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.120,00	7.706,60	2.4.2.2	Sonderposten für Zuwendungen des Landes für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	308.585,42	437.072,54
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	21.908,98	0,00			0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus Vor- und Zwischenfinanzierungen	0,00	0,00	2.4.2.3	Sonderposten für Zuwendungen Dritter an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	77.379,59
2.2.6.2	Forderungen gegen die Gemeinde	21.908,98	0,00			0,00	0,00

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

### Schlussbilanz zum 31.12.2012

Sanierungsgebiet Zentrum

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjah	31.12. Haushaltsjahr	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjah	31.12. Haushaltsjahr
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	34,24	353,83	2.4.3	Anzahlungen auf den sonstigen Sonderposten	0,00	0,00
		0,00	0,00	2.4.3.1	Anzahlungen des Bundes	0,00	0,00
2.4	Guthaben bei Kreditinstituten	124.047,85	37.049,19	2.4.3.2	Anzahlungen des Landes	0,00	0,00
2.4.1	Bankkonto Sanierungsträger	124.047,85	37.049,19	2.4.3.3	Anzahlungen der Gemeinde	0,00	0,00
2.4.2	Bankkonto Hausbewirtschafter	0,00	0,00			0,00	0,00
		0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	492.311,14	403.481,06
3	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			0,00	0,00
		0,00	0,00	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Betriebskosten	0,00	0,00
	Bilanzsumme	1.096.692,96	1.287.438,72	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.405,01	40.640,46
				4.9	Verbindlichkeiten gegen andere Sondervermögen	34.620,80	0,00
					mit Sonderrechnung	0,00	0,00
				4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	382.285,33	362.840,60
				4.10.1	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen für Maßnahmen	240.285,33	362.840,60
					an öffentlich nutzbaren Objekten	0,00	0,00
				4.10.2	Verbindlichkeiten aus Vor- und Zwischenfinanzierungen	142.000,00	0,00
				4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
						0,00	0,00
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
						0,00	0,00
					Bilanzsumme	1.096.692,96	1.287.438,72

## **4. Anhang zur Schlussbilanz**

# **Stadt Hagenow - Städtebaulichen Sondervermögen –**

## **Sanierungsgebiet**

### **Anhang für das Haushaltsjahr 2012**

#### **A. Allgemeines**

Der Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens zum 31. Dezember 2012 der Stadt Hagenow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert. Die Forderungen/Verbindlichkeiten gegen die Stadt Hagenow werden in einem gesonderten Posten „Forderungen gegen die Gemeinde“ ausgewiesen.

#### **B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **1. Anlagevermögen**

Zuwendungen gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen. Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch-/Beleginventur erfasst. Die sonstigen Ausleihungen an private Grundstückseigentümer wurden mit dem Restschuldbetrag am Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Ausleihungen werden im Einzelnen in der Darlehensübersicht gezeigt.

## **2. Umlaufvermögen**

### **2.1 Vorräte**

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse an privat nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich D-4 Vermögen. Die Einbringungswerte der Eröffnungsbilanz wurden im Haushaltsjahr unverändert fortgeführt.

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt Hagenow.

Bei den ausgewiesenen Bilanzposten wurde im Jahresabschluss gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wesentliche Fehler mit einer Erhöhung des Bilanzpostens um T€ 41,1 korrigiert.

Inhalt der Korrekturen war die periodengerechte Zuordnung von Herstellungskosten bzw. die Minderung um Aufwendungen, die keine Herstellungskosten darstellen.

Im Haushaltsjahr wurden nachträgliche Herstellungskosten in Höhe von T€ 537,4 aktiviert. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbaren Kosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Durch Fertigstellung und Übergabe des Objektes Königsstrasse im Haushaltsjahr 2012 an die Stadt Hagenow wurde der entsprechende Bilanzposten um die Gesamtherstellungskosten von T€ 172,7 gemindert.

### **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht zu berücksichtigen. Die Zusammensetzung der Forderungen ist in der beigefügten Forderungsübersicht ausgewiesen.

### **2.3 Liquide Mittel**

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

## **3. Eigenkapital**

Die Höhe der Kapitalrücklage im städtebaulichen Sondervermögen entspricht grundsätzlich dem Wert der auf der Aktivseite unter den Vorräten ausgewiesenen, eingebrachten Werten des D-4 Vermögens in Höhe von 61.000 €.

## **4. Sonderposten**

### **4.1 Sonderposten zum Anlagevermögen**

Der bestehende Sonderposten zum Anlagevermögen wurden korrespondierend mit der Entwicklung des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens fortgeschrieben. Die anteilige Auflösung in Höhe von 107.143,07 € wurde auf der Basis der durchschnittlichen Förderanteile von Bund, Land und Gemeinde prozentual verteilt.

### **4.2 sonstiger Sonderposten**

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land, Gemeinden und Dritten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

Sie wurden, soweit in vertretbarem Zeitaufwand möglich, objektbezogen entsprechend dem jeweiligen Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber, ansonsten nach einem pauschal errechneten Finanzierungsverhältnis aus den Unterlagen des Sanierungsträgers errechnet.

Aufgrund der bei den Vorräten auf der Aktivseite der Bilanz vorgenommenen Korrekturen der Bilanzansätze erfolgte diesbezüglich auch die Korrektur des sonstigen Sonderpostens.

Entsprechend der bei den Vorräten aktivierten Herstellungskosten an öffentlich nutzbaren Objekten wurden auch der sonstige Sonderposten für Bund, Land und Dritte entsprechend der einzelnen Quoten um insgesamt T€ 480,7 erhöht.

Durch die Übergabe des öffentlich nutzbaren Objektes an die Gemeinde wurde die entsprechenden Sonderposten anteilig auf Bund und Land bezogen mit insgesamt T€ 123,4 aufgelöst.

## **5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in einer gesonderten Übersicht als Anlage dargestellt. Wesentlicher Bestandteil der Verbindlichkeiten sind die Anzahlungen auf Bestellung für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten durch die Gemeinde. Sie entsprechen dem Anteil der aufgewendeten Eigenmittel an den Herstellungskosten der öffentlich nutzbaren Objekte

## **C. Angaben zu wesentlichen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung**

### **1. Erträge / Einzahlungen für Zuwendungen, allgemeine Umlagen**

Der Posten enthält ausschließlich Fördermittel und andere Zuwendungen, die nicht investiv verwendet wurden. Er ergibt sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von T€ 252. Der korrespondierende Posten in der Finanzrechnung beinhaltet die in 2012 zahlungswirksam gewordenen Zuwendungen (T€ 44)

### **2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**

Der Posten ergibt sich aus der Aktivierung von Herstellungskosten für die öffentlich nutzbaren Objekte in Höhe von T€ 537. Die Bestandsminderungen resultieren aus dem Abgang der öffentlich nutzbaren Objekte zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 173.

Die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Bestandsveränderungen dienen der Umgliederung der entsprechenden Auszahlungen aus dem Bereich der Verwaltungstätigkeit in den investiven Bereich. In Höhe der Bestandsveränderungen werden investive Auszahlungen im Vorratsvermögen, bei den Bestandsminderungen entsprechende Einzahlungen ausgewiesen.

### **3. Aufwendungen /Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Höhe des Posten ergibt sich aus der Abrechnung des Sanierungsträgers für 2012:

	<b><u>2012</u></b> <b><u>TEUR</u></b>
Aufwendungen für städtebauliche Maßnahmen	<u>569,9</u>
Aufwendungen für Vergütungen	<u>68,2</u>
Summe	<u><u>638,1</u></u>

Die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Auszahlungen unter diesem Posten berücksichtigen neben den Zahlungsströmen für das Haushaltsjahr 2012 auch Zahlungen für das Vorjahr 2011.

### **4. Aufwendungen /Auszahlungen für Zuwendungen**

Die Höhe der Zuwendungen (T€ 28) ergeben sich aus der Abrechnung des Sanierungsträgers und beinhaltet nicht aktivierbare Zuwendungen für private Objekte im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen. Sie sind in voller Höhe zahlungswirksam geworden

## **5. Haushaltsausgleich**

Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung des städtebaulichen Sondervermögens ist ausgeglichen.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden dem städtebaulichen Sondervermögen keine wesentlichen allgemeinen Zuwendungen zugeführt. Insoweit konnten die ordentlichen Einzahlungen die ordentlichen Auszahlungen in Höhe von T€ 293,6 nicht decken (Pos 26).

Die zugeführten Fördermittel sowie die Rückflüsse aus Darlehensgewährung (T€ 920,6) wurden zu 58 % zur Deckung der Investitionsauszahlungen (T€ 537) eingesetzt.

Der sich ergebene Finanzmittelüberschuss (T€ 89,6) sowie vorhandene liquide Mittel (T€ 87) wurde im Haushaltsjahr zur Rückzahlungen an andere SSV eingesetzt (T€ 176,6).

### **D. Sonstige Angaben**

#### **1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen**

Entsprechende Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

#### **2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen**

Verpflichtungsermächtigungen bestehen zum Bilanzstichtag der Eröffnungsbilanz nicht.

#### **3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Sachverhalte, aus denen sich zukünftige finanzielle Verpflichtungen ergeben, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

#### **4. sonstige wesentliche Verträge**

Wesentliche Verträge im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Sondervermögen bestehen nicht.

Hagenow, den 12.11.2015

gez. Möller  
Bürgermeister

## 5. Anlagenübersicht

<b>Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht</b>														
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		
		Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1</sup>	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen zum 01.01. Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Ab-schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Ab-schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest-buchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Rest-buchwerte am Ende des Haushaltsjahres
in €														
<b>Anlagenübersicht</b>														
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	149.209,27		107.143,07		42.066,20	0,00		0,00			0,00	149.209,27	42.066,20
<b>Summe Finanzanlagen</b>														
<b>Summe Anlagevermögen</b>		149.209,27		107.143,07		42.066,20	0,00		0,00			0,00	149.209,27	42.066,20
<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	149.209,27		107.143,07		42.066,20	0,00		0,00			0,00	149.209,27	42.066,20
<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>		149.209,27		107.143,07		42.066,20	0,00		0,00			0,00	149.209,27	42.066,20

## 6. Forderungsübersicht

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Forderungsübersicht</b>											
Sanierungsgebiet Zentrum											
Nr.	Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 und bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Kum. Abzinsung 31.12.2012	Kum. sonst. Wertber. 31.12.2012	Bilanzwert 31.12.2012	Bilanzwert 31.12.2011		
	Art										
	(gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)										
	Forderungsübersicht (in €)										
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen,										
	Forderungen aus Transferleistungen										
	- Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	7.706,60	0,00	0,00	7.706,60	0,00	0,00	7.706,60	7.120,00		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.908,98		
2.2.6.1	Forderungen aus Vor- und Zwischenfinanzierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6.2	Forderungen gegen die Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.908,98		
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	242,90	110,93	0,00	353,83	0,00	0,00	353,83	34,24		
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.949,50</b>	<b>110,93</b>	<b>0,00</b>	<b>8.060,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.060,43</b>	<b>29.063,22</b>		

## **7. Verbindlichkeitenübersicht**

## Jahresabschluss Sanierungsgebiet Zentrum 2012

<b>Verbindlichkeitenübersicht</b>												
Sanierungsgebiet Zentrum												
Nr.	Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 und bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung 31.12.2012	Bilanzwert 31.12.2012	davon durch Grundpfandr. o. ä. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Bilanzwert 31.12.2011		
	Art											
	(gem § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)											
	Verbindlichkeitenübersicht (in €)											
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Betriebskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
4.5	Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	40.640,46	0,00	0,00	40.640,46	0,00	40.640,46			75.405,01		
4.9	Verbindlichkeiten gegen andere Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			34.620,80		
	mit Sonderrechnung											
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	362.840,60	0,00	0,00	362.840,60	0,00	362.840,60			382.285,33		
4.10.1	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	362.840,60	0,00	0,00	362.840,60	0,00	362.840,60			240.285,33		
4.10.2	Verbindlichkeiten aus Vor- und Zwischenfinanzierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			142.000,00		
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
<b>4.</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>403.481,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>403.481,06</b>	<b>0,00</b>	<b>403.481,06</b>			<b>492.311,14</b>		

## 8. Darlehensübersicht

Objekt	Darlehensbetrag	Vertragsjahr	Restschuld 31.12.2011	rückständige Tilgung	Bewertung zum 01.01.2012	Zugänge 2012	Tilgung p.a 2012	Zins p.a 2012	Stand 31.12.2012
Lange Str. 39	56.242,11	1995	0,00	0					
Schulstraße 2	88.453,50	1996	0,00	0					
Lange Str. 71	25.053,30	1995	15.152,21	0	15.152,21		482,10	748,66	14.670,11
Bahnstr. 6	62.377,61	1996	41.718,67	41.718,67	seit 2008 ohne Zahl.				
Langer Str. 49	30.166,22	1997	0,00	0					
Lange Str. 56	97.145,46	1996	77.784,06	77.784,06	insolvent				
Schulstr. 4	39.369,47	1998	0,00	0					
Teichstr. 2	76.693,78	1998	0,00	0					
Fr. Heincke Str.7	51.129,19	1998	0,00	0					
Lange Str. 29	153.387,56	1999	146.398,30	146.398,30	insolvent				
Lange Str. 37	153.387,56	1999	105.375,00	0	105.375,00		105.375,00	1.046,79	0,00
Lange Str. 63	37.000,00	2004	28.682,06	0	28.682,06		1.285,97	564,03	27.396,09
<b>Summe</b>	<b>870.405,76</b>		<b>415.110,30</b>	<b>265.901,03</b>	<b>149.209,27</b>		<b>107.143,07</b>	<b>2.359,48</b>	<b>42.066,20</b>

## 9. Grundstücksverzeichnis

Grundstücksverzeichnis des Städtebaulichen Sondervermögens Hagenow - Zentrum der Stadt Hagenow zum 31.12.2012

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung				Größe m <sup>2</sup>	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt			Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3.2.2 der StBauFR) Einbringungswert Euro	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Veräußerungen Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem THK Ja/Nein	Kaufvertrag für Veräußerungen nach dem 01.01.2006 Datum	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der StBauFR Euro	kumulierte Sanierungsauszahlungen des Sondervermögens Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Einbringungstichtag Euro	Bilanzwert der eingebrachten Grundstücke zum Bilanzstichtag Euro	Ab-schreibungen Euro	
	Flur	Flurstück	Strasse	Hausnummer		Ankaufspreis	Verkaufspreis	WE Anzahl	GE Anzahl	andere Anzahl	Zugang	Abgang	der Bereit- stellung											
						Euro	Euro				Datum	Datum	Datum											
1	5	59	Lange Straße	105	701			4	2	0	Datum VZOG- Bescheid 23.04.1992			01.01.1993	61.000,00								61.000,00	